

*Les Chœurs
de Plaisance*

**Wagner
Lohengrin
Marche nuptiale**

ERSTE SCENE.

(Das Brautgemach, rechts ein Erkerthurm mit offenem Fenster. — Musik hinter der Bühne; der Gesang ist erst entfernt, dann näher kommend. In der Mitte des Liedes werden rechts und links im Hintergrunde Thüren geöffnet: rechts treten die Frauen auf, welche Elsa. — links die Männer mit dem König, welche Lohengrin geleiten: Edelknechte mit Lichtern voraus.)

Mässig bewegt.

SOPR. u. ALT.
 CHOR. TEN. BASS.
 Treulich ge-führt zie-het da-hin, wo euch der
 Treulich ge-führt zie-het da-hin, wo euch der
 Mässig bewegt.
 Auf der Bühne.
 p Bl., Hf. u. Triangel.

Se-gen der Lie-be be-wahr! Sieg-reicher Muth, Min-ne-ge-winn eint euch in
 Se-gen der Lie-be be-wahr! Sieg-reicher Muth, Min-ne-ge-winn eint euch in
 . Lie-be be-wahr!

Treu-e zum se-lig-sten Paar. Strei-ter der Tugend, schrei-te vor-an!
 TEN. I. mf ALLE.
 Treu-e zum se-lig-sten Paar. Strei-ter der Tugend, schrei-te vor-an!
 schrei-te vor-an!

p Zier - de der Jugend, schrei - te vor - an! Rauschen des Fe - stes seid ent - ron - nen,
 TEN. I. *p* Zier - de der Jugend, schrei - te vor - an! Rauschen des Fe - stes seid nun ent - ron - nen,
 ALLE. *p* schrei - te vor - an! Dem Fe - ste seid ent - ron - nen.

(Hier werden die Thüren geöffnet.)

Wön - ne des Her - zens sei euch ge - won - nen! Duf - ten der Raum, zur Lie - be ge - schmückt,
 Wön - ne des Her - zens sei euch ge - won - nen! Duf - ten der Raum, zur Lie - be ge - schmückt,

dim. neh - meuch nun auf, dem Glan - ze ent - rückt. Treu - lich ge - führt zie - het nun ein,
dim. neh - meuch nun auf, dem Glan - ze ent - rückt. Treu - lich ge - führt zie - het nun ein,
dim. *p* *p*

Bl. Im Orchester.

wo euch der Se-gen der Lie-be be-wahr! Sieg-rei-cher Muth, Min-ne so rein
 wo euch der Se-gen der Lie-be be-wahr! Sieg-rei-cher Muth, Min-ne so rein
 wo euch die Lie-be be-wahr!

eint euch in Treue zum se-ligsten Paar. zum se-ligsten Paar! -
 eint euch in Treue zum se-ligsten Paar. In Treu-e!
 se-lig-sten f dim. p Bl.

Etwas langsamer.

VIER SOPR.

(Als die beiden Züge in der Mitte der Bühne sich begegneten, ist Elsa von den Frauen Lohengrin zugeführt worden; sie umfassen sich und bleiben in der Mitte stehen. Acht Frauen umschreiten feierlich Lohengrin und Elsa, während diese von den Edelknaben ihrer schweren Obergewänder entkleidet werden.)

ACHT FRAUEN.
 (nach dem Umschreiten.) Wie Gott euch

VIER ALTE.

Etwas langsamer.

dim. p

se . lig weih . te, zu Freu . den weihn euch wir; (Sie halten einen zweiten Umzug.)

dim. p

VI.

fp *p*

Bl. stacc.

mf *dim. p* *fp*

in Liebes . glücks Ge . lei . te denkt lang' der

mf *dim. p* *fp*

mf *p* *fp*

pp

Stunde hier! (Der König umarmt und segnet Lohengrin und Elsa.)

pp

pp *dim.*

Ad. *

Ad. *

(Die Edelknaben mahnen zum Aufbruch; die Züge ordnen sich wieder und während des Folgenden schreiten sie an den Neuvermählten vorüber, so dass die Männer rechts, die Frauen links das Gemach verlassen.)

Im ersten Zeitmass.

Bl. *p* Auf der Bühne.

In Orchester.

ALLE MÄNNER und FRAUEN.

Treu lich be wacht bleibt zu rück, wo euch der Se gen der Lie be be

Treu lich be wacht bleibt zu rück, wo euch der Se gen der Lie be be

p wo euch die Lie be be

Hf. u. Bl.

Q. w. * *Q. w.* * *Q. w.* *

wahr! Siegreicher Muth, Min ne und Glück eint euch in Treu e zum

wahr! Siegreicher Muth, Min ne und Glück eint euch in Treu e zum

wahr!

Q. w. * *Q. w.* * *Q. w.* *

se lig stan Paar. Streiter der Tugend, blei be da heim! Zier de der

TEN. I. *mf* ALLE. TEN. I. *p*

se lig sten Paar. Streiter der Tugend, blei be da heim! Zier de der

mf blei be da heim!

Q. w. * *Q. w.* *

seid nun ent - ron - nen,

Jugend, blei - be da - heim! Rauschen des Fe - ste - seid ent - ron - nen, Won - ne des

ALLE.
Jugend, blei - be da - heim! Rauschen des Fe - ste - seid nun ent - ron - nen, Won - ne des

blei - be da - heim! Dem Fe - ste - seid ent - ron - nen,

Her - zens sei euch ge - won - nen! Duf - tender Raum, zur Lie - be geschmückt, nahm euch nun

Her - zens sei euch ge - won - nen! Duf - tender Raum, zur Lie - be geschmückt, nahm euch nun

(Hier haben die Züge die Bühne gänzlich verlassen; die
Thüren werden von den letzten Knaben geschlossen.
allmählig immer entfernter.)

dim. auf, dem Glanze ent - rückt. Treu - lich be - wacht blei - bet zu -

dim. auf, dem Glanze ent - rückt. Treu - lich be - wacht blei - bet zu -

piü p *Hf.*

rück, wo euch der Segen der Liebe bewahr!

rück, wo euch der Segen der Liebe bewahr!

wo euch die Liebe bewahr!

Qd. * *Qd.* *

Sieg-reicher Muth, Min-ne und Glück eint euch in Treue zum

Sieg-reicher Muth, Min-ne und Glück eint euch in Treue zum

Qd. * *Qd.* *

p se-ligsten Paar, *pp* ganz verhallend. zum se-ligsten Paar! *pp*

p se-ligsten Paar. *pp*

p se-ligsten Paar. *pp* In Treue!

(Elsa ist, als die Züge das Gemach verlassen haben, wie überselig Lohengrin an die Brust gesunken. Lohengrin setzt sich, während der Gesang verhallt, auf einem Ruhebett am Erkerfenster nieder, indem er Elsa sauft nach sich zieht.)

pp sehr entfernt. *pp* *pp* gedämpft

Qd. * *Qd.* *